NEWS

Hochschulallianz für den Mittelstand

Anwendungsorientierte Hochschulen in Deutschland

Hochschule Aalen neues Mitglied der Hochschulallianz für den Mittelstand

16 Hochschulen vertreten den Hochschulverband

04.01.2024 | Eine weitere transferorientierte und forschungsstarke Hochschule für angewandte Wissenschaften tritt ab 2024 der Hochschulallianz für den Mittelstand (HAfM) bei. Einstimmig plädierten die 15 Mitgliedshochschulen im Rahmen der Mitgliederversammlung für die Aufnahme der Hochschule Aalen. „Wir freuen uns, dass wir eine weitere Partnerhochschule aus Baden-Württemberg aufnehmen", so die Vorstandsvorsitzende Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell. Seit ihrer Gründung im Jahr 2015 leistet die HAfM einen großen Beitrag, die Zusammenarbeit von HAW und Mittelstand zu stärken, die strukturellen Rahmenbedingungen für das gemeinsame Wirken zu verbessern und damit den Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu erhöhen.

Mit der Hochschule Aalen ist die HAfM nun ein bundesweiter Zusammenschluss von insgesamt 16 HAW. „Wir arbeiten hier in einem starken Netzwerk mit der regionalen Industrie und Verbänden zusammen", beschreibt Rektor Prof. Dr. Harald Riegel und ergänzt: „Besonders mit mittelständischen Unternehmen sind wir durch unsere Forschungsprojekte eng vernetzt." Die Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft ist eine der forschungsstärksten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland. Anwendungsorientiert erarbeiten sich über 4.500 Studierende in den Themenfeldern Technik, Wirtschaft und Gesundheit praxisnahes Wissen und zukunftsweisende Fähigkeiten für den Arbeitsmarkt. Vor allem die Felder Photonik und Materialwissenschaften gestaltet die Hochschule Aalen durch ihre Forschungsergebnisse mit.

Mit ihrem Beitritt zur HAfM bringt die Hochschule Aalen ihre Expertise in der anwendungsorientierten Forschung in Zusammenarbeit mit mittelständischen Unternehmen auch auf Bundesebene ein. „Wir freuen uns sehr, in diese Allianz aufgenommen worden zu sein. Der Wissenstransfer zwischen Hochschulen und der Industrie, vor allem mittelständischen Unternehmen, ist immanent wichtig, um Deutschland als Wirtschaftsstandort weiter zu stärken und wettbewerbsfähig zu halten", erklärt Prof. Dr. Harald Riegel.

„Das große Interesse, als aktive Mitglieder im Rahmen der HAfM mitzuwirken, unterstreicht die Bedeutung unserer Zielsetzungen", so der HAfM-Geschäftsführer Prof. Dr.-

Ing. Peter Ritzenhoff. Ein Thema, dem sich die HAfM in diesem Jahr widmet, ist die Fachkräfteentwicklung insbesondere im Mittelstand. Impulse und Diskussionen wird es auf der nächsten Transferkonferenz am 29. Januar 2024 im Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin geben. Anmeldungen sind über die Webseite www.hochschulalli-anz.de möglich.